Namslauer Kreisblatt.

№ 12. 1856.

Sonnabend den 22. März.

Bekanntmachungen des Königl. Landrath-Amtes.

№ 731 **Die Termine zu den Controll-Versammlungen betreffend.**

Die Dorfgerichte werden unter Bezugnahme auf die Kreisblatt-Verfügung vom 27. Februar c. hiermit angewiesen, die nachstehend aufgeführten Militairpersonen zur Controll-Versammlung der Königl. 7. Compagnie 11. Landwehr-Regiments

am 31. d. M. früh 8 Uhr nach Schwirtz

zu beordern, und mache ich die Ortsbehörden dafür, daß diese Beorderung pünktlich und zur bestimmten Zeit geschieht, unter Hinweis auf die Kreisblatt-Verfügung vom 29. März 1854, besonders verantwortlich. Aus jeder Ortschaft muß am Gestellungstage eine Liste der beorderten Mannschaften, nach den Rubriken: 1) Truppentheil, wozu der Betreffende gehört; 2) Charge; 3) Vor- und Zunamen; 4) Stand und Gewerbe; 5) verheirathet; 6) Kinder, Söhne, Töchter; 7) eigenhändige Unterschrift des Betreffenden unter Angabe des Tages, wenn seine Beorderung erfolgt; 8) Vermerk und Unterschrift des bestellenden Boten, an welchem Tage die Beorderung erfolgt ist, für den Fall, daß der Betreffende nicht am Heimathsorte sich befindet; 9) Bemerkungen — dem Herrn Compagnieführer übergeben werden.

Die Ortsbehörden haben daher diese Liste genau nach dem vorgeschriebenen Schema anzufertigen, auch alle etwa sich am Orte aufhaltenden, hier nicht namhaft gemachten, noch im Militair-Verhältniß stehenden Leute gleichfalls zu beordern, in qu. Liste mit aufzunehmen und dieselbe einem zuverläßigen Wehrmanne zur Abgabe auf dem Controll-Platze einzuhändigen. In diese Nachweisung ist ferner unter Rubrik „Bemerkungen" das ortsgerichtliche Attest aufzunehmen, wenn ein Wehrmann wegen gesetzlicher Behinderungsgründe zur Controll-Versammlung nicht erscheinen kann.

Namslau, den 18. März 1856.

1. Dammer.

Tamb. Lor. Biallas, Gem. Christ. Mallock, Joh. Klimansky, Thom. Schwitalle, Mich. Mallock, Paul Jany, Math. Pollock, Math. Czieplick, Joh. Quaschner, Berth. Gallus, Adam Woitzek, Georg Winzeck, Balzer Koppka, Bartek Koppka, Alex. Glinz, Christ. Mücke, Barteck Hanusseck, Mich. Werner, Woitek Schwitalla, Carl Sauer, Christ. Merta, Gregor Stellmach, Paul Woitzik, Jac. Kopka, Mathes Wawrock, Paul Mokroß, Joh. Choba, Jos. Werner, Alb. Stellmach, Andreas Mikusch, Wilh. Stellmach, Carl Mallock, Carl Poloczeck, Jacob Werner, Adam Choba, Math. Schwitalla, Joh. Pietreck, Joh. Menzel (Inf. 2. Aufg.), Joh. Menzel (Inf. 1. Aufg.), Gregor Kwaschner, Christ. Mikosch, Barthol. Wlucka, Val. Hanuscheck, Joh. Werner, Gregor Mallock, Joh. Kopka, Mich. Gallus, Gottl. Fuhrmann, Christ. Miska, Carl Sonneck, Paul Gawlitta.

2. Eckersdorf.

Uoff. Franz Paul, Gem. Christ. Floß, Carl Tietzmann, Carl Conrad, Joh. Skora, Joh. Lipsky, Meinster Schuftan, Carl Schwarz, Gottl. Walter, Jos. Schwitalla, Joh. Trzewig, Joh. Urban, Carl Poloczeck, Aug. Müller, Jos. Biallas, Thomas Kosseck, Christ. Bix, Carl Heyn, Isaak Löwy, Gttl. Kilian, G. Schyweck, Lor. Trzewig, Gottfr. Hoffmann, Carl Mertin, Jos. Peukert, Andr. Kandzia, Wilh. Steinert, Hugo Püschel, Christ. Woitscheck, Gottl. Czech, Joh. Hillus, Joh. Jockwitz, Franz Rösig, Wilh. Lerche, Gottl. Dziallas, Löser Schüftan, Gottfr. Conrad, Gottfr. Thomas, Joh. Sklareck, Gottfr. Wilde, Christ. Lubinsky, Aug. Gorke, Gottl. Frost gen. Mroseck.

3. Friedrichsberg. Gem. Joh. Kupietz.

4. Gühlchen.

Uoff. Carl Chorus, Gem. Gottl. Miska, Gottl. Wenzel, Christ. Trzewig, Joh. Slabig, Moritz Becker, Joh. Sperling, Christ. Thomale, Gottl. Kynast, Gottl. Seiffert, Thom. Czekalla, Joh. Suzog, Gottl. Simosseck, Christ. Wignanneck, Jacob Gallus, Gottl. Maczieka, Christ. Wenzel, Aug. Thomale, Friedr. Wilhelm, Christ. Urban, Gottl. Berger, Jakob Janeck, Gottl. Reymann, Mich. Czekalla, Christ. Steinberg.

5. Hönigern.

Gem. Karl Kullas, Christ. Sänger, Jos. Menzel, Joh. Polloczeck, Thom. Wietzoreck, Aug. Speer, Franz Tschiechon, Carl Lowitzer, Gottl. Malitius, Christ. Ledwon, Carl Wegehaupt, Carl Menzel, Carl Sänger, Gottfr. Mönche, Gottfr. Theuer, Gottl. Heyduck, Wilh. Schlanzky, Gottl. Neumann.

6. Nassadel.

Uoff. Aug. Siegmund, Gem. Christ. Laske, Carl Bolla, Flor. Taubitz, Carl Krumpas, Christ. Broda, Bartek Kopka, Paul Ruch, Aug. Tiezmann, Carl Menzel, Franz Soika, Joh. Krawietz, Jos. Morczinneck, Carl Trzewig, Simon Misterreck.

7. Schwirtz.

Uoff. Joh. Kalkbrenner, Gem. Franz Biallas, Johann Biallas, Christ. Kulosa, Joh. Zekallay, Franz Protzel, Joh. Woischnitze, Heinr. Klose, Ant. Humpa, Gottl. Kulosa, Albert Matusseck, Andr. Biallas, Val. Morzinneck, Michael Protzel, Joh. Krera, Ant. Biallas, Peter Scrobarz, Carl Frenzel, Paul Choba, Paul Baron, Christ. Misterreck, Carl Kampa, Ignatz Czekalla, Gottfr. Sudeck, Alb. Thomalla, Rob. Beyer, Val. Hanusseck, Dan. Scholz, Franz Kolassa, Carl Niesner, Franz Kalis, Joh. Koßiolleck.

8. Städtel.

Uoff. Carl Schubert, Gotth. Gebauer, Carl Türke, Gem. Mich. Walleck, Meyer Schüftan, Joh. Thomalle, Franz Misterreck, Franz Felke, Thom. Morczinneck, Christ. Pollock, Michael Wlucka, Gottl. Schubert, Joh. Hanke, Thom. Werner, Christ. Lubinky, Heinr. Purrmann, Jul. Götler, Friedr. Schiefeck, Franz Schwirtz, Adolph Kupke, Jul. Pohl, Joh. Klutz, Wilh. Ucko.

9. Sterzendorf.

Gem. Heinr. Pospiech, Franz Koch, Lorenz Kupillas, Franz Koppka (G.-Inf.), Christ. Lipsky, Carl Papra, Joh. Kalis, Franz Koppka (G.-Cav.), Joh. Kostors, Andr. Scupin, Carl Kindel, Andr. Keßner, Jacob Kliemsch, Paul Kallis, Jacob Nogai, Thom. Kallis, Joh. Fikus, Franz Koppka (Cav.), Joh. Czychon, Joh. Drost, Christ. Klunska, Paul Werner, Friedr. Siebenhaar, Simon Jendro, August Modler, Anton Halleck, Greg. Woiczick, Joh. Mikusch, Paul Babick, Martin Drya, Robert Strupky.

№ 74] **Ernennung.**

In die Stelle des abgegangenen Gerichtsmannes Andreas Lubinski zu Eckersdorf ist vom dasigen Dominio der Stellenbesitzer Matheus Skorsetz zum neuen Gerichtsmanne erwählt und heute hier vereidet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Namslau, den 18. März 1856.

№ 75] **Den Winkelconsulenten Raabe in Glausche betreffend.**

Zur Beseitigung des häufigen Quärulirens wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß alle von dem bekannten Winkelconsulenten Raabe in Glausche angefertigten Gesuche oder Beschwerden für die Zukunft hier ohne Weiteres zurückgegeben werden, und ein Bescheid darauf nicht erfolgen wird.

Namslau, den 19. März 1856.

№ 76] **Steckbrief.**

Die Einliegerin Johanna Nowak in Hönigern, welche wegen Diebstahls vom hiesigen Königl. Kreisgericht zur Untersuchung gezogen worden ist, hat sich von ihrem Wohnorte entfernt, und ihr gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt.

Die Orts-Polizeibehörden und Ortsgerichte werden daher hiermit angewiesen, auf die ꝛc. Nowak zu vigiliren, dieselbe im Betretungsfalle festzunehmen und an die hiesige Königl. Kreisgerichts-Gefangenen-Inspection abzuliefern. Namslau, den 19. März 1856.

Der Königliche Landrath. Salice Contessa.

Steckbrief. Der Einlieger Michael Wycisk alias Krisch aus Golkowitz, welcher wegen Diebstahls von uns zur Untersuchung gezogen worden ist, hat sich aus seinem Wohnorte Golkowitz heimlich entfernt.

Alle Behörden werden ersucht, auf den ꝛc. Wycisk alias Krisch zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an unsere Gefangenen-Inspection abliefern zu lassen.

Gleichzeitig wird Jedermann aufgefordert, welcher von dem Aufenthalte des ꝛc. Wycisk Kenntniß hat, diesen der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde anzuzeigen.

Kreuzburg, den 8. März 1856. **Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.**

Signalement: Michael Wycisk alias Krisch ist 29 Jahre alt, evangel. Glaubens, zu Roschkowitz hiesigen Kreises geboren, von untersetzter Statur, 5 Fuß 2 Zoll groß, hat schwärzliche Haare und eine längliche Gesichtsbildung. Bekleidet war er mit einem alten Schaafpelze und einem blauen Mantel.

Bekanntmachung.

Am 4. d. Mts. ist auf der Reichthal-Kempener Straße ein unbekannter Leichnam gefunden worden. Derselbe gehört einem Manne in dem Alter von 40 Jahren an. Er hatte dunkelbraunes Haupthaar, starke dunkelbraune Augenbraunen, spitze Nase, länglich rundes Kinn und Gesicht. Oberlippe und Kinn waren spärlich mit braunen Barthaaren besetzt. Die Zähne sind bis auf eine Zahnlücke in der rechten Oberreihe vollständig befunden worden. Die Größe betrug 5′ 3″. Bekleidet war der Leichnam mit folgenden Gegenständen: a. einem Paar grauen schlechten Leinewandhosen, b. einem Paar wollenen schmutzigen karrirten Oberhosen, c. einem Paar baumwollenen, grauschwarzen, braun- und blaukarrirten besseren Hosen, d. einem Paar ledernen Tragebändern, e. einer grautuchenen Weste mit

zwei Reihen gelben Metallknöpfen, f. einer wollenen schwarzkarrirten Jacke mit zwei Reihen gelben Metallknöpfen, g. einem Paar zweinähtigen langen Lederstiefeln, h. einem alten grobleinenen Hemde, i. einem rothen Kattunhalstuch mit großen hellen Blumen, k. einer alten schwarzen Pelzmütze. In der Tasche hatte der Verstorbene: a. zwei Taschenmesser, wovon das eine ganz von Metall, das andere mit hölzernem Griff, b. einen Thürschlüssel, c. einen alten Kamm, d. eine Quantität grauen Zwirn.

Alle Diejenigen, welche über die Person oder die Herkunft des Unbekannten irgend welche Auskunft zu geben vermögen, werden hierdurch aufgefordert, uns solche entweder unmittelbar oder durch die nächste Polizeibehörde ihres Wohnortes zukommen zu lassen.

Namslau, den 12. März 1856. **Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.**

Holzverkaufsbekanntmachung.

Es sollen:

1. Freitag, den 28. d. M., Vormittags 11—12 Uhr, im Forsthause zu Bachwitz, 110 Stück schwach Kiefern- und Fichten-Bauholz und circa 40 Klftrn. Kiefern- und Fichten-Scheit-, Knüppel- und Stockholz aus dem Forstschutzbezirk Bachwitz, und
2. Montag, den 31. d. M., Vormittags 10—12 Uhr, im Kretscham zu Windischmarchwitz, 160 Klftrn. Birken-, Erlen-, Aspen-, Kiefern- und Fichten-Scheit- und Knüppelholz aus dem Forstbezirk Windischmarchwitz,

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Förster Klimm in Bachwitz und Malende hierselbst werden den Kaufgeneigten die Hölzer auf Verlangen vorher vorzeigen.

Windischmarchwitz, den 20. März 1856.

Der Königl. Oberförster **Vosfeldt.**

Holz-Verkauf.

Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr sollen die auf der Straße zwischen Skorischau und Reichthal aufgestellten Weiden-Rumpen- und Stockholzklaftern öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Windischmarchwitz, den 22. März 1856.

Der Oberförster **Vosfeldt.**

2000 Schock

3- und 4jährige Birkenpflanzen, à Schock 1 Sgr. 6 Pf., können nach vorheriger Anmeldung bei dem Unterzeichneten aus den Forstbezirken Sgorsellitz und Schadeguhr entnommen werden.

Windischmarchwitz, den 19. März 1856.

Der Königl. Oberförster **Vosfeldt.**

Eine bedeutende Auswahl von Dach- und Doppel-Scheiben, wie auch Frühbeet-Fensterscheiben sind vorräthig und jederzeit zu haben in der

Glashandlung bei Miedeck.

Nach der neuesten Façon aus Berlin bezogene **ächte Schweizer-, Italienische Bordüren-Hüte,** sowie Stroh-Garnirungen aller Gattungen zu beliebigen Preisen, sind von heute ab in meinem Geschäfts-Local am Ringe (Rathhaus-Ecke) stets zu haben. **Richter.**

Einem geehrten Publicum empfehle ich außer meinen Putzwaaren auch **Strohhüte** in neuester Façon, ebenso übernehme ich das Waschen und Modernisiren derselben unter Zusicherung der schnellsten und besten Ausführung.

Reichthal, den 19. März 1856.

Emilie Schiftan.

Da ich wieder eine bedeutende Auswahl von Goldleisten zu Einrahmung von Bildern und Spiegeln erhalten, so erlaube ich mir, zu derartigen Arbeiten mich bestens zu empfehlen; vortheilhafte Einkäufe machen es mir möglich, die billigsten Preise zu stellen. Auch sind stets Spiegel von allen Größen und Nummern zu den billigsten Preisen vorräthig.

Miedeck, Glasermeister.

Von **Stettiner**

Poudrette (Staubdünger)

habe ich wiederum Zusendung erhalten.

M. Liebrecht.

☛ 100 Scheffel sehr schöner Sommer-Roggen zur Saat, stehen auf dem Dominio Nolldau zum Verkauf.

☛ Die Herren Producenten, mit denen wir immer die Ehre hatten, in Geschäfts-Verbindung zu stehen, können durch uns, auf ergangene, bis ult. März spätestenst medio April c. bei uns schriftlich einzureichende feste Bestellung, zum Selbstkostenpreise von Mitte April bis ult. Mai c. ächten Riga'er Tonnen-Lein loco Patschkey erhalten.

Wir beabsichtigen nur, dadurch die häufigen vorkommenden Verfälschungen des ächten Tonnen-Leins in unserem und im Interesse der Herren Flachs-Producenten zu verhindern.

Die Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Flachs-Bereitungs-Anstalt in Patschkey.

Willmann & Weber.

Das Wirthschafts-Amt Kaulwitz verkauft Runkelrüben-Körner, den Centner mit 15 Thlr., resp. die Metze mit 5 Sgr., sowie 60,000 Stück Mauerziegeln.

Ganz frische Freiburger Stück- und Schmiede-Kohlen,
Stückkohlen à Tonne 1 Thlr. 14 Sgr., Schmiedekohlen à Tonne 1 Thlr. 4 Sgr., sind jederzeit zu haben bei **Fr. Pabst,**
Frachtfuhrmann in Bernstadt

Die Stadtmühle zu Namslau
offerirt sehr preiswerth **alle Sorten Mehle** und **Maisgries**, gleichzeitig erlaubt sich dieselbe die Wohllöbl. Dominien auf **Futter-Mehl** und **Kleie**, namentlich auf **Mais-Kleie**, welche eine billige und nahrhafte Futterung ist, aufmerksam zu machen.

Alle Arten von Strohhüten und Kiepen werden bei mir modernisirt und zum Waschen nach Breslau bei sehr billigen Preisen besorgt.
Marie Kastner.

Von der rühmlichst bekannten
Oschinsky'schen
Gesundheits- und Universal-Seife
hält fortwährend Lager:
C. Werner in Namslau.

Gute Eß- und Samenkartoffeln,
im Ganzen und Einzelnen, verkauft preisgemäß
Carl Hoffmann, Poln. Vorstadt.

Das Dominium Bachwitz verkauft Sommersaat-Stauden-Roggen in guter Qualität.

Poln. Leinkuchen
in reiner frischer Waare, offerirt zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.
Joseph Ehrlich.

Leinsaamen, Honiggras, Raigras, und Wicken
offerirt zur Saat **M. Liebrecht.**

Circa 6 Centner altes brauchbares Schmiedeeisen
habe ich abzulassen. **Joseph Ehrlich.**

Kleesaamen- und Getreide-Reinigungs-Maschinen
sind wieder vorräthig, auch werden Wurfmaschinen gefertigt bei **M. Gast,**
Tischlermstr. in Eckersdorf.

Zum Tanzvergnügen auf den 2. Osterfeiertag ladet ergebenst ein: **F. Pohl**, Caffetier.

Krankheitshalber bin ich Willens, meine zwei Parzellen Acker, № 41 und 42, nahe bei der Ziegelei, zu verpachten. **Carl Timling.**

Unter der ergebensten Anzeige, daß ich meine Wohnung von jetzt ab beim Maurerpolier Schlottke, gegenüber vom Schlosser Fiedler'schen Hause, genommen habe, ersuche ich zugleich um gütige Berücksichtigung, da ich meine Praxis als Hebamme nach wie vor fortsetze.
Maria Horn, Hebamme.

Eine sehr dauerhaft und praktisch gebaute Handmehlmühle steht zum Verkauf bei
M. Gast, Tischlermstr. in Eckersdorf.

60 Ctnr. gutes Lammheu u. 6 Schck. Stroh sind zu verkaufen beim Glaser **Carl Müller** auf der Klosterstraße.

[Vermiethung.] Eine Stube nebst Beigelaß ist zu vermiethen und baldigst zu beziehen bei
Kottasch, Bäckermeistr.

[Vermiethung.] Eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Stuben 2 Cabinets mit Zubehör und Bodengelaß ist zu vermiethen bei
Wiencke.

Ein junger gebildeter Mensch, der die Landwirthschaft erlernen will, und der Deutschen und Polnischen Sprache mächtig ist, kann sich bald bei dem Dominium Nassadel, Polnisch-Wartenberger Kreises, melden.

Dienstag, den 25. d., öffentliches Tanzvergnügen im Saale des Schützenhauses. Entree für Herren 1½ Sgr. Hierzu ladet ergebenst ein: Rieger,
Gastwirth.

Laetitia.
Dienstag den 25. März c. (3. Feiertag)
Theater-Vorstellung:
Doctor Robin.
Hierauf auf Verlangen:
Emiliens Herzklopfen
und
Eine meublirte Wohnung.
Nachher **Tanz.**
Anfang **Punkt halb 8 Uhr.**
Der Vorstand.

Concordia.
Montag, den 24. März: Ball.
Der Vorstand.

Redaction, Druck und Verlag von J. Hoffmann in Namslau.